Agenda-Arbeitskreis
Radfahren in Ravensburg
Sprecher:
Jürgen Wagener
Uhlandstraße 39
88285 Bodnegg

**Fahrradverkehrskonzept**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sehr geehrte Gemeinderäte und Mitglieder im Ausschuss für Umwelt- und Verkehr!

Zur Entwicklung verbesserter Radfahrmöglichkeiten bitten wir die Stadt folgende Maßnahmen zu prüfen, bzw. zu veranlassen:

- Ist die vorhanden Radverkehrskonzeption ausreichend für eine weitere Systematische Entwicklung?
- Oder ist auf Grundlage einer neu bewerteten Qualitäts- bzw. Gefährdungsbeurteilung ein neues Entwicklungskonzept für den Radverkehr im Zusammenspiel mit den anderen Verkehrsteilnehmern zu erstellen?
- Sofern die Stadt nicht selber plant, müsste bewährte Planungskompetenz zugezogen werden.
- Hierzu ist in der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 50.000 € für eine Fahrradverkehrskonzept im Rahmen des Gesamt-Verkehrsentwicklungsplanes verabschiedet worden.

Es geht uns um eine auf lange Sicht angelegte Förderung des Radverkehres zur Sicherung und Steigerung dieser umweltverträglichen Verkehrsart im täglichen Straßenverkehr und auch im Freizeitverkehr.

Wir haben dazu einen detaillierten Vorschlag und einen 10 - Punkte – Plan ausgearbeitet, den Sie in der Beilage finden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wagener
Sprecher Agenda - Arbeitskreis
Radfahren in Ravensburg

**Radfahren mit Konzept**

agenda 21 Ravensburg

**Die Zukunft Ravensburgs gestalten!**

Wenn mehr Menschen Rad fahren, hilft das, Verkehrs-, Gesundheits- und Umweltprobleme zu lösen. Dafür brauchen sie aber die passenden Strecken mit Konzept – für kürzere und längere Wege, möglichst ohne Umwege von Zuhause zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen. Damit könnte der Radverkehr auch einen kleinen Beitrag zum European Energy Award leisten und zum bundesweiten Klimaschutzziel auf der Basis von 1990 eine C02-Erspraniss von 40% bis 2020 beitragen.

Um diese ehrgeizigen Ziele auch auf lokaler Ebene zu erreichen sollte ein detailliertes, ausgearbeitetes Konzept erstellt werden. Hierzu ist eine Fortschreibung der Planungen für den Fahrradverkehr, letzter Stand aus dem Jahr 1993, unabdingbar.

Wir schlagen folgenden 10 - Punkte - Plan vor:

1. **Erfassung der statistischen Grundlagen**: Verkehrszählung des Radverkehrs an Schwerpunktrouten
2. Verbindung der Quell- und Zielpunkte durch **zweckmäßige Radrouten** im Stadtplan
3. **Konzeptionelle Planung** von Fahrradrouten mit detaillierter Festlegung des „Soll“ - Zustand aus dem Maßnahmenkatalog der ERA von
   a) Routen A: Schwerpunktwege für Hauptverbindungswege „Alltagsradler und Einkaufsfahrten“
   b) Routen B: Schwerpunktwege für Hauptverbindungswege: „Schüler auf dem Schulweg“
   c) Routen C: Nebenwege für sonstige Verbindungen zwischen Wohn- und Zielort (Erfassung: Welche gibt es?)
   d) Routen D: Radwege für Fahrradtouristen
   e) Routen E: Radwege im Wald und Feld: MTB, Wochenend- und Erholungswege
   f) Festlegung von Wegweisern für die Routen A - E
4. **Grundlage** aller Planungen sollte die Gestaltung der Radwege für Fahrradfahrer mit sportlichen Ambitionen (Rennrad-Fahrer brauchen sanfte Übergänge [!!]) aber auch insbesondere die sichere Gestaltung der Radwege für Familien mit Kindern und von Radfahrern der Senioren - Jahrgänge sein. Siehe auch Programm „Aktiv im Alter“.
5. Erfassung des **Ist-Zustandes** – Radwegenetz der Stadt Ravensburg,
6. **Vergleich Soll- und Ist-Zustand** – Radwegenetz der Stadt Ravensburg,
7. Nummerierung aller erfassten Routen
8. **Benennung von Abweichungen** für jede einzelne Route!!
9. WICHTIG: Festlegung des **Aktionsplan**es mit Bereitstellung entsprechender Haushaltmittel:
   Bei allfälligen Baumaßnahmen im Straßen- und Tiefbau: Automatische Mitberücksichtigung der Maßnahmen des Aktionsplanes bei Baumaßnahmen
   Hierdurch soll erreicht werden das im Zeitraum von x – Jahren fasst alle Maßnahmen des Aktionsplanes automatisch mit umgesetzt werden.
10. Nach x – Jahren: Erledigung der **Restmaßnahmen**, die bisher nicht umgesetzt worden sind.

Vorschlag gemäß Sitzung AK-Rad vom 07.11.2010 und 11.01.2011